



Micha Sportelli, «One of the Best», Michasportelli.band-mp.com

**GER-SONGWRITER.** Über vier Jahre hat Micha Sportelli an seinem Debütalbum «One of the Best» gewerkelt und dafür sogar Schulden gemacht. Jetzt scheint der Aufwand endlich auszufruchten: Als DRS 3 Best Talent des Monats Mai konnte sich der 28-jährige Bieler über viel Aufmerksamkeit freuen. Auch einen Auftritt am renommierten Luzerner Blue Balls Festival hat sich der besaitete Singer-Songwriter sichert. Am 23. Juli steht er auf der Bühne des KKL – voraussichtbar barfuß. Unten ohne ist nämlich Sportellis Tick. «Das ist für die Zukunft», sagt er. **SEI**

langjähiger Fans lässt der Schönling aber nicht aussen vor: Bei Tracks wie «Catching Feelings» oder der Titel gebenden Powerballade gehen Mädchenherzen auf. Für Bieber ist «Believe» ein Übergangsalbum, sein Adoleszenzwerk. Wohin die Reise gehen könnte, zeigt jedoch die Single «Boyfriend». Es ist wohl kein Zufall, dass der Teeniestar darin ganz ähnlich klingt wie ein anderer Justin, der vor ziemlich genau zehn Jahren seinen

Auf seinem neuen Album zeigt sich Justin Bieber erstmals von seiner reiferen Seite. **UNIVERSAL**

Boyband-Stempel loswurde: Justin Timberlake. Der war fast 22, als ihm der Imagewandel

vom Mädchenschwarm zum Bieber also noch. Mit seinem Grammygewinner gelang. Ein neues Album ist er voll auf wenig Zeit zu reifen bleibt **KURS. MARLIES SEIFERT/CEM**

## Cheryl Cole verpasst Dubstep den Todesstoss

Cheryl Cole, «A Million Lights», Polydor UK, Universal.

**POP.** Dass Cheryl Cole auch Musik macht, bekommt man diesseits des Ärmelkanals kaum mit. Während die Nordengländerin in Grossbritannien ein Riesenstar ist, harzt es hierzulande mit der Musikkarriere. Nach der vielversprechenden Single «Fight for This Love» wurde es ruhig um die 28-Jährige. Nun fährt sie mit ihrem neuen Album «A Million Lights» auf. Leider enthält es keinen anständigen Popsong. Stattdessen hat sich Frau Cole der Aufgabe verschrieben, den so angesagten Dubstep aus dem Untergrund an den Durchschnittsverbraucher zu bringen. Damit wäre wohl auch dieser Hype endgültig begraben. **SEI**



## Liricas Analias: Die Rückkehr der Rumantsch-Rapper

Liricas Analias, «Analiu», Eisbrand/Muve.

**HIP-HOP.** Sich auf der Basis von Raps auf Rumantsch eine erfolgreiche Karriere aufzubauen, braucht mindestens zwei Dinge: Mut – und gute Beats. Die Songs von Liricas Analias funktionieren, auch wenn man – wie wohl die meisten Hörer – kein einziges Wort versteht. Drei Jahre nach dem Erfolgsalbum «Analetrica» melden sich die vier Bündner mit ihrem neuen Album «Analiu» zurück, das wiederum Hip-Hop mit elektronischen Elementen verbindet. Neben wummernden Partybrechern wie «Disco Sissis» finden sich auch verspielte, von den Nineties inspirierte Tracks und Featurings mit Stress und Kutti MC. Ein vielseitiges Album mit Spassgarantie. **SEI**

